

AZ: 03.70/90-413 c/98

**Drucksache Nr.: 0144/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	12.08.2003	N	Kenntnisnahme/mdl. Bericht
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.08.2003	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	26.08.2003	Ö	Endg. entsch. Stelle - vertagt
Ratsversammlung	30.09.2003	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM/Erster Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Kalkulation der Abfallgebühren ab  
01.09.2003 und Neufassung der  
Abfallgebührensatzung**

**A n t r a g :**

1. Es wird Kenntnis genommen von Gang und Ergebnis geführter Verhandlungen in der Zeit Januar bis Juli 2003 zwischen Interessenvertretern der Gebührenzahler und der Stadt Neumünster über Sach- und Rechtsfragen der Gebührenkalkulation, dargestellt in

**Anlage 1: Bericht der Rechtsabteilung vom 31.07.2003 über das Ergebnis der Verhandlungen.**

2. Es wird Kenntnis genommen von der Gesamtkalkulation der Kosten und Gebühren der Abfallentsorgung der Stadt Neumünster ab 01.09.2003, bestehend aus

**Anlage 2: Gesamtkalkulation aller Kostenanteile nebst Gebührenberechnung der Abfallentsorgung mit Erläuterungen, Stand August 2003, dazu gehörend**

**Anlage 3: Gutachten der Wirtschaftsprüfer Jander und Partner GbR vom 15.11.2002 zur Überprüfung der Entgeltskalkulation der SWN-Entsorgung GmbH 2003.**

3. Die Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Einrichtung zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung), beigelegt als

**Anlage 4: Entwurf der Abfallgebührensatzung zum 01.09.2003**

wird beschlossen.

4. Im Hinblick auf die künftige Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Wittorfer Feld beschließt die Ratsversammlung folgende Maßnahmen:

- a) Die Stadt gibt gegenüber dem Landesamt für Natur und Umwelt eine Garantieerklärung gemäß § 19 der Deponie-Verordnung ab für den Fall, dass die SWN-Entsorgung GmbH ihrer vertraglichen Verpflichtung zur Rekultivierung und Nachsorge nicht nachkommen sollte.
- b) Muss die Stadt gemäß ihrer Garantieerklärung handeln, werden die Zahler der Abfallgebühren nicht erneut mit den Kosten der Rekultivierung und Nachsorge belastet.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den SWN eine Vereinbarung herbeizuführen, die intern in ausreichendem Umfang die Einstandspflicht der Stadt gem. a) absichert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

siehe Begründung

**Begründung:**

Unterlehberg  
Oberbürgermeister